

## Mistel

Die Mistel ist ein Sandelholzgewächs und eine Halbschmarotzerpflanze. Das heißt ihren Nährstoff- und Flüssigkeitsbedarf deckt sie, indem sie dies dem Wirtsbaum entzieht. Ihre Wuchsform ist kugelig und sie bildet weiße klebrige Früchte aus. Alle Pflanzenteile sind schwach giftig. Bei einem **Kaltansatz** werden die Giftstoffe (Glykosid, Viscalbin und Viscotoxin) jedoch nicht herausgelöst.



Die stärkste Heilwirkung wird den Misteln zugeschrieben, die auf **Eichen** wachsen.

Erntemonate	Mitte Oktober bis Mitte Dezember, März bis April
Verwendbare Pflanzenteile	Zweige und Blätter
Giftigkeit	Alle Pflanzenteile leicht giftig.
Besondere Inhaltsstoffe	Alkaloide, Bitterstoffe, Cholin, Lecitine, Schleimstoffe, Triterpene, Tyramin, Zink
Eigenschaften	antikarzinogen, blutdruckregulierend, blutstillend, entzündungshemmend, beruhigend, harntreibend, immunstimulierend, krampflösend, tonisierend, abführend, durchblutungsfördernd, immunstärkend
Hilft bei	Appetitlosigkeit, Arteriosklerose, Arthrose, Bluthochdruck und zu niedrigem Blutdruck, Diabetes Ekzeme, Epilepsie, Fieber, Gallenschwäche, Gebärmutterblutungen, Geschwüre, Gelenkentzündung, Gebärmutter Schmerzen, Herzschwäche, Heuschnupfen, Husten, Kopfschmerzen, Krampfadern, Krebs, Kreislaufschwäche, Magenschwäche, Menstruationsbeschwerden, Nervenschwäche, Ödeme, Rheuma, Schwindel, Unruhe, Verdauungsschwäche, Verstopfung, Wechseljahresbeschwerden, Weißfluss, Wunden

## Heilanwendungen

Die häufigste Form ist der Tee. Er eignet sich für die innere und äußere Anwendung. Jedoch auch in der begleitenden Krebstherapie werden in manchen Ländern Mistelpräparate eingesetzt.

### Herstellung:

1-2 TL            getrocknetes Kraut (Stängel und Blätter) zerkleinern und in  
250 ml            kaltem Wasser ansetzen und über Nacht stehen lassen. Abseihen und vor dem  
                         Genuss **leicht** erwärmen.

Täglich kannst du 2 Tassen Misteltee trinken. Er lässt sich auch mit anderen Kräutern mischen. Z.B. mit Ringelblumen, Majoran, Zinnkraut.

Äußerliche Umschläge eignen sich zur Linderung *rheumatischer* und *neuralgischer Schmerzen*, sowie gegen *Arthrose*.

Gegen *Heuschnupfen*, kannst du Misteltee **schnupfen**.

Eine **Tinktur** mit Mistel kann auf Wickel aufgetragen oder als Badezusatz bei Ekzemen, Geschwüren oder bei rheumatischen Beschwerden helfen.

Bei Gicht oder Ischiasbeschwerden wird die Tinktur auf die betroffenen Stellen aufgetragen.

*Die Informationen hier können nicht den Besuch beim Arzt ersetzen.  
Ziehe bei ernsthaften oder unklaren Beschwerden unbedingt deinen  
Arzt oder Apotheker zu Rate!*